

# Fremdenverkehr in der Hölle

Autor(en): **Rickenbach, Louis**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **56 (1930)**

Heft 50

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

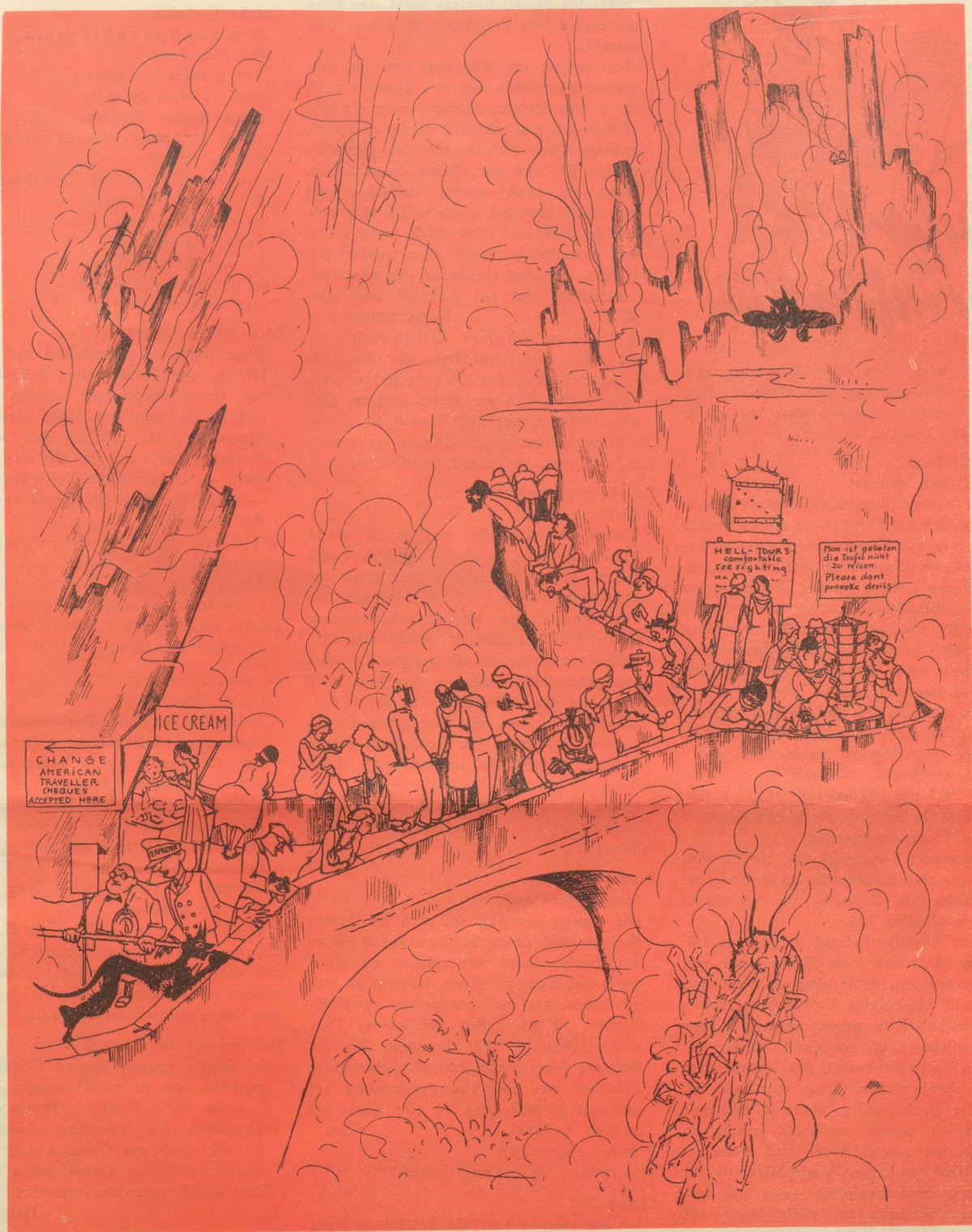
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





Hansli und Ernstli besehen eingehend eine Zeichnung mit einem helvetischen Krieger. Frägt Hansli: „Du wa isch au da gsi?“ Worauf ihm Ernstli gewichtig erklärt: „Sä mosch halt verstoh, chasch nit läse: h-helvetisch-er anführer!, dä hät doch amel möse aafüüre im Chrieg, daß rächt brännt hät.“

\*

Findlinger sitzt im Tram. Ihm gegenüber eine Dame, ein Kind auf dem Schoß. Nach einiger Zeit verläßt die Dame den Wagen. Findlingers Augen werden groß.

„Ja, so ein prachtvoller Schirm! Langsam und schein angelte er sich den Schirm. Doch das Schicksal schreitet schnell. Der Konduktör hat Findlingers Tun beobachtet. „Was

wollen Sie mit dem Schirm da? Der gehört Ihnen doch garnicht?“ Sagt Findlinger verblüfft: „Achduberrjemine! Wer hät mir dä bloß wieder in d'Hand druckt?“

**Egglisammieren Sie?**